

# „GLEICHSTELLUNGSPOLITIK IN ZEITEN VON CORONA – NEUE IMPULSE FÜR BRANDENBURG“

Einladung zur Fachtagung am 11. Mai 2022 in Potsdam  
9:00–15:00 Uhr im Bürgerhaus Stern\*Zeichen

Die Corona-Krise rückte die Bedeutung der sogenannten „Sorgeberufe“, die unbezahlte Care-Arbeit in Familie und Haushalt sowie die kurz- und langfristige gesundheitliche Betroffenheit von Frauen stärker ins Bewusstsein. Es wurde auch deutlich, wie unterschiedlich politische Entscheidungen und die Pandemie auf Frauen und Männer, Mütter und Väter wirk(t)en – und dies abhängig von ihrer sozialen Lage.

Welche Lehren können wir daraus ziehen und welche neuen Impulse für die Brandenburger Gleichstellungspolitik lassen sich gewinnen? Darüber möchten wir mit Ihnen diskutieren. Neben Beiträgen von renommierten Wissenschaftler\*innen werden auch Beispiele aus der Praxis vorgestellt und in Fachforen diskutiert. Dabei werden die Themen Gesundheit & Psyche, (digitalisierte) Arbeitswelt, Care-Arbeit & Rollenbilder sowie Gesellschaftlicher Zusammenhalt im Fokus stehen.

## Organisatorische Hinweise

Moderation: Jenny Pöller, Visuelles Protokoll: Lorna Schütte, Musik: Anne Fraune

Die Räume sind barrierefrei. Eine Gebärdensprachdolmetschung wird bei Bedarf angeboten (bitte in der Anmeldung angeben). Die Veranstaltung soll in Präsenz mit begrenzter Personenanzahl mit der 3G-Regel (geimpft, genesen, getestet) stattfinden. Bitte bringen Sie die offiziellen Nachweise mit.

Das Programm am Vormittag wird live übertragen. Die Zugangsdaten erhalten Sie nach der Anmeldung.

Bitte melden Sie sich zur besseren Planung verbindlich unter Nennung Ihres bevorzugten Diskussionsforums und Ihrer Organisation bis 05.05.2022 an unter: [emy.schwarze@msgiv.brandenburg.de](mailto:emy.schwarze@msgiv.brandenburg.de) oder telefonisch 0331 866 5199

## Veranstaltungsort:

Bürgerhaus Stern\*Zeichen, Galileistr. 37–39, 14480 Potsdam

Die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln wird empfohlen: Ab Potsdam Hauptbahnhof mit der Tram 96 bis Haltestelle Johannes-Kepler-Platz, zu Fuß 400 m zum Bürgerhaus.

## Datenschutz:

Für die Teilnahme der Fachtagung werden zu Anmeldezwecken die von Ihnen freiwillig angegebenen Daten verarbeitet (Name, Vorname, E-Mail-Adresse, Organisation) und nach der Fachtagung gelöscht. Die Anwesenheitsliste für Teilnehmende in Präsenz nach den Verordnungen über den Umgang mit dem SARS-CoV-2-Virus und COVID-19 in Brandenburg wird nach einer vierwöchigen Aufbewahrungsfrist vernichtet.

# PROGRAMM I

- 9:00 Uhr**     **Ankommen**
- 09:30 Uhr**     **Begrüßung**  
Ursula Nonnemacher,  
Ministerin für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz  
des Landes Brandenburg
- 10:00 Uhr**     **„Alles beim Alten? Geschlechterungleichheiten nach zwei Jahren Corona“**  
Dr. Yvonne Lott,  
Leiterin des Referats Geschlechterforschung am Wirtschafts- und  
Sozialwissenschaftlichen Institut in der Hans-Böckler-Stiftung
- 10:45 Uhr**     **„Retraditionalisierung oder Dauer-Burnout?  
Die Wiederkehr der Hausfrau als feministische Phantomgegnerin“**  
Lena Böllinger,  
Freie Journalistin und Dozentin
- 11:15 Uhr**     **Diskussion im Plenum**
- 11:45 Uhr**     **„Gleichberechtigt Zukunft Gestalten – Die Ziele des Gleichstellungspolitischen  
Rahmenprogramms 2020–2025“**  
Theresa Pauli, Referentin Frauen- und Gleichstellungspolitik  
Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz des  
Landes Brandenburg
- 12:00 Uhr**     **Mittagspause**
- 13:00 Uhr**     **Kultureller Beitrag**

# PROGRAMM II

**13:15 bis** **Diskussionsforen**

**14:30 Uhr**

*A. Geschlechtsspezifische Auswirkungen auf Gesundheit und Psyche*

Impulse: Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit (Brandenburg);  
Annegret Hofmann (G3 Arbeitsgemeinschaft für moderne Medizin e. V.)

*B. Schöne neue Arbeitswelt?! – Chancen und „Nebenwirkungen“ der Digitalisierung*

Impuls: Prof. Dr. Stephan Höyng (Sachverständigenkommission Dritter  
Gleichstellungsbericht)

*C. Care-Arbeit: Partnerschaftlichkeit und Zeitverwendung im Fokus*

Impuls: Anna Duarte Aleman  
(Landeszentrum für Gleichstellung und Vereinbarkeit in M-V)

*D. Ungehörte Stimmen und gesellschaftlicher Zusammenhalt*

Impuls: Verena Letsch (Frauenpolitischer Rat Brandenburg e. V.)

*E. Forschung, Lehre, Care-Arbeit und Quarantänen:*

*Arbeit in der Wissenschaft in der Corona-Pandemie*

Impuls: Dr. Virginia Kimey Pflücke, Kathrin Coobs, Stefan Eltner, Juliana Misina  
(BTU Cottbus)

**14:30 Uhr** **Zusammenführung aus den Diskussionsforen**

**14:45 Uhr** **Impulse für Brandenburg**

Manuela Dörnenburg,  
Landesbeauftragte für die Gleichstellung von  
Frauen und Männern des Landes Brandenburg

**15:00 Uhr** **Ende der Veranstaltung**